

SPORT

GEWINNER 

Ulli Wegner: Der legendäre Box-Trainer wird 80. Seite 28. Fotos: Imago, dpa/Bratic



VERLIERER 

Lewis Hamilton: Er fährt hinterher: „Ich bin raus aus der WM.“ Seite 28.



Die Münchner haben nach dem Meistertitel noch viel vor **Bayerns Rest-Ziele!**

Nur der FC Bayern... Die Münchner haben am Samstag gegen „Verfolger“ Dortmund (3:1) den zehnten Meistertitel in Serie eingefahren. Drei Spiele in der Liga sind noch zu absolvieren: am Samstag (15.30 Uhr) in Mainz, am 8. Mai zu Hause gegen den VfB Stuttgart (17.30 Uhr) und zum Abschluss tritt die Mannschaft von Trainer Julian Nagelsmann (34) am 14. Mai (15.30 Uhr) in Wolfsburg an. Wer denkt, in diesen Partien ginge es für den deutschen Rekordmeister um nichts mehr, der irrt. Die Bayern haben durchaus noch Rest-Ziele.

weitere Ziele“, betonte Nagelsmann. Den Rekord für die meisten Bundesliga-Tore in einer Saison hat aktuell bereits der FC Bayern inne, 1971/72 trafen die Münchner 101 Mal. **Rotation:** Talente und Spieler, die zuvor wenig gespielt haben, sollen in den restlichen drei Saison-Partien mehr Einsatzzeit bekommen. Gemeint sind einerseits die Youngster Paul Wanner (16), Tanguy Nianzou (19), Malik Tillman (19), Jamal Musiala (19) und Gabriel Vidovic (18), laut Nagelsmann ebenfalls ein „herausragendes Talent“. Andererseits erwähnte der Trainer auch Josp Stanicic (22), Marc Roca (25) und Eric Maxim Choupo-Moting (33) namentlich. „Ich will sie für ihren Fleiß, den sie dieses Jahr auch mit wenig Spielzeit hatten, belohnen“, so Nagelsmann. Dies bedeute allerdings nicht, dass Bayern hauptsächlich Profis



Jamal Musiala (oben Mitte) und Eric Maxim Choupo-Moting (li.) sollen im Saison-Endspurt mehr Einsatzzeit bekommen

Fotos: Imago

mit wenig Spielrhythmus aufstellen werde. „Wir wollen die Saison schon gut zu Ende bringen, noch Punkte holen und idealerweise noch ein paar Tore schießen.“

Taktik: Hier will der Coach keine neuen Experimente mehr wagen. „Ich glaube, dass dann das Geschreibe groß wird, wenn ich wieder Dinge ausprobieren“, sagte Nagelsmann

mit einem Schmunzeln. Für die Dreierkette in der Abwehr wurde der Trainer beispielsweise in der Rückrunde, als die Bayern an Dominanz verloren haben, kritisiert. „Wir bleiben mal bei dem vielen Ausprobieren, was wir dieses Jahr schon hatten und versuchen, das zu festigen“, erklärte Nagelsmann. **Kader:** Nach dem vorzeitigen Meisterschaftsgewinn sind die Verantwortlichen des FC Bayern für eine erfolgreiche Zukunft weiter intensiv um Klarheit bemüht. „Wir sind im Jahresverlauf eigentlich immer in der Planung“, so Nagelsmann, der am Montag Termine auf dem Vereinsgelände an der Säbener Straße hatte, um „Planungen voranzutreiben“. Die 2023 auslaufenden Verträge von Manuel Neuer (36) und Thomas Müller (32) sollen zeitnah verlängert werden, wohl bis 2024

mit Option auf ein weiteres Jahr. Auch Ersatztorwart Sven Ulreich (33/Vertrag läuft aus) soll noch eine weitere Saison in München bleiben. Verhandlungen mit Serge Gnabry (26/Vertrag bis 2023) über ein neues Arbeitspapier gestalten sich aktuell schwierig. Mitte der Woche wird Lewandowski-Berater Pini Zahavi (78) zu Gesprächen in München erwartet. Der Kontrakt des polnischen Nationalstürmers endet 2023. Als Neuzugänge werden bislang vor allem Rechtsverteidiger Noursair Mazraoui (24/Vertrag läuft aus) und Mittelfeldspieler Ryan Gravenberch (19/bis 2023) von Ajax Amsterdam gehandelt. Zuletzt hatte der norwegische Ex-Profi Jan Aage Fjörtoft (55) erneut Gerüchte um ein FCB-Interesse an Dortmund-Stürmer Erling Haaland (21) befeuert. **P. KESSLER**

ROBERT LEWANDOWSKI Laureus-Auszeichnung

Robert Lewandowski ist von der Laureus World Sports Academy mit einem Preis für seine außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet worden. Das wurde am Sonntagabend bei den Laureus World Sports Awards im spanischen Sevilla bekannt gegeben. Der Stürmer des FC Bayern bekam den Preis bei der digital durchgeführten Zeremonie „auf besonderen Wunsch“ der Academy, hieß es in einer Mitteilung, nachdem er in der Vorsaison mit 41 Treffern den Torrekord von Gerd Müller in der Bundesliga gebrochen hatte. „Es bedeutet mir wirklich sehr viel, von so wunderbaren Menschen, Sportlern und Legenden aus der ganzen Welt des Sports anerkannt und geschätzt zu werden. Es hat eine ganz besondere Bedeutung für mich als Sportler und als Mensch“, sagte der Pole Lewandowski laut Mitteilung.

SÄBENER STRASSE Öffentliches Training

Heute findet ab 11 Uhr eine öffentliche Trainingseinheit des FC Bayern statt. Der Zugang zum Trainingsgelände erfolgt ab 10 Uhr über die Klausener Straße. Das Tragen einer FFP2-Maske wird weiterhin empfohlen.

VAR DFB räumt Fehler ein

Der DFB hat den fälschlicherweise nicht gegebenen Strafstoß für Borussia Dortmund im Spiel beim FC Bayern eingeräumt. „Beim Spiel in München am Samstagabend fehlte bei einer Strafraumsituation ein Eingriff durch den Video-Assistenten“, sagte Videobeweis-Projektleiter Jochen Drees am Montag. Bayern-Verteidiger Benjamin Pavard hatte am Samstag im Strafraum gegen Jude Bellingham gegrätscht und den Dortmund dabei zu Fall gebracht. Schiedsrichter Daniel Siebert entschied auf Weiterspielen, räumte später aber einen Fehler ein.



Leroy Sané konnte 2022 noch nicht an seine stabil starke Hinrunde anknüpfen **Foto: Imago**

„Sané ist der Typ Pippi Langstrumpf“

Die Formkurve von Leroy Sané (26) zeigt nach einer starken Hinrunde wieder nach unten. Angesprochen auf die Gründe für das Tief des Bayern-Stars sagte Trainer Julian Nagelsmann (34) zuletzt: „Ich kann nicht sagen, warum er nicht immer an seine Leistungsgrenze kommt. Mein Tipp: Ihn selber fragen. Ich habe viele Gespräche gehabt, viel versucht.“ Auch Sportvorstand Hasan Salihamidzic (45) spricht regelmäßig mit Sané, nahm den Offensivspieler, den er sehr schätzt, am Sonntag bei Sky aber auch in die Pflicht. Stellt sich die Frage: Wie kann Sané wieder zurück zu alter Stärke finden? „Er möchte nicht hören, was andere von ihm erwarten, sondern was er für ein genialer Fußballer ist. Leroy braucht Lob und Anerkennung, wie die Luft zum Atmen“, meint Sportpsychologe Matthias Herzog im Gespräch mit der **tz**. Seiner Ansicht nach brauche der DFB-Star auch Lob, wenn er mal nicht gut spiele. „Sané ist der Typ Pippi Langstrumpf. Der macht sich die Welt, wie sie ihm gefällt. Er braucht die Aufmerksamkeit. Die bekommt er aktuell aber nicht“, so Herzog. „Hinzu kommt, dass diese Menschentypen bei Kritik zickig werden und noch schlechter performen. Und zu viel Druck hemmt eher, als dass er nützt.“ Sané brauche Positivität und ein harmonisches Umfeld. „Spaß ist das Lebenselixier von Leroy“, sagt Herzog. **PK**

So erreichen Sie die tz-Sport-Redaktion
80282 München, Telefon: 089/5306-548, Fax: 089/5306-515, E-Mail: sport@merkurtz.de, ABO-Service & Anzeigen: 089/5306-222
Unser Service-Telefon ist täglich außer Samstag besetzt.



Nagelsmann mit dem Sondertrikot. Neben ihm im blauen Gewand Claudius Blank und sein Stellvertreter Michael Schmid (v. re.)

Fotos: FC Bayern, Instagram

Nagelsmann, der Feuerwehrmann

Nach Südgiesing-Spruch: Bayern-Coach war zu Gast auf der Feuerwache 4

Julian Nagelsmann (34) ist immer direkt. Der Bayern-Trainer sagt, was er denkt. Zuletzt ist er allerdings etwas übers Ziel hinausgeschossen. Angesprochen auf die Motivation seiner Meister-Mannschaft für die restlichen Saison-Spiele hatte Nagelsmann am vergangenen Freitag gesagt: „Wir sind nicht bei der Freiwilligen Feuerwehr Südgiesing, sondern beim FC Bayern München.“ Ein Spruch, der bei vielen Feuerwehrleuten nicht gut ankam. Nun zeigte Nagelsmann Größe und löschte den Brandherd höchstpersönlich. Gestern am späten Nachmittag kam der Trainer einer Einladung der Freiwilligen Feuer-

wehr München nach, um sich auf der Feuerwache 4 in Schwabing, einer Doppelwache aus Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr, mit Führungskräften und Mannschaften zwei Stunden lang auszutauschen. Die Feuerwehr simulierte für Nagelsmann einen Einsatz, bei dem Personen aus einem brennenden Gebäude geborgen wurden. Außerdem erklärten sie ihm, wie die Arbeit auf der Funkstelle funktioniert. Dann ging es für den Fußball-Fachmann mit dem Drehleiterfahrzeug auf 30-Meter Höhe. „Ich wollte nie die Freiwillige Feuerwehr oder ehrenamtliche Helfer generell diskreditieren. Bei meiner

Aussage, die leider etwas ver-rutscht ist, ging es mir um das Wort freiwillig“, betonte Nagelsmann. „Mir war auch schon vor dem Besuch klar, welche wichtige Rolle jeder einzelne ehrenamtliche Helfer leistet und wie wichtig das Ehrenamt ist. Es steckt, das habe ich jetzt vor Ort noch einmal verdeutlicht bekommen, eine enorme Arbeit hinter allem – und wie es der Name schon sagt, leisten diese Menschen ihren wertvollen Dienst an der Gemeinschaft freiwillig.“ Er habe „enormen Respekt“ vor allen, die sich ehrenamtlich betätigen: „Sozial engagierte Menschen wie bei der Freiwilligen Feuerwehr sind

absolute Vorbilder und für eine funktionierende Gesellschaft elementar.“ Als Zeichen seiner Wertschätzung brachte Nagelsmann bei seinem Besuch als Geschenk ein besonderes Trikot des FC Bayern mit: extra beflockt mit den Ziffern 112 – der Telefonnummer, unter der der Feuerwehrleute Leben retten. „Wir nehmen Ihre Entschuldigung selbstverständlich an und wissen es zu schätzen, dass Sie sich vor Ort die Zeit für uns genommen haben“, sagte Claudius Blank, Stadtbrandrat und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München, zu Nagelsmann. **P. KESSLER**



Die Initialien auf Nagelsmanns Helm standen übrigens für „Südgiesing“